GTÜ-Tipps zum Start in die Motorradsaison

(Mynewsdesk) Die frühlingshaften Temperaturen dieser Tage locken zum Start in die Motorradsaison. Bevor jedoch die Maschine aus dem Winterschlaf erwacht und zum ersten "Rollout" der Saison an den Start geht, sollten alle Bikerinnen und Biker den technischen Zustand ihres Motorrads gründlich checken und ihr fahrerisches Können auffrischen, rät die GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung. Einfache Hilfestellung leisten hier der GTÜ-Motorradratgeber und die von der GTÜ unterstützte Ratgeberreihe des ifz Instituts für Zweiradsicherheit, die alle sicherheitsbewussten Biker auf den Start in die neue Saison einstimmen. Die Experten der Stuttgarter Prüf- und Sachverständigenorganisation geben fachkundige und praxisgerechte Antworten auf alle wichtigen Fragen rund ums Motorrad und Biken. Die Wahl der richtigen Bekleidung ist ebenso ein Thema, wie die fahrerische Vorbereitung auf die Saison sowie das Fahren in der Gruppe oder die Ausfahrt mit Kindern. Vor dem Start in die Saison ist ein Check-up der Maschine ein absolutes Muss. Dazu zählt ein prüfender Blick auf das Reifenprofil, den Reifenluftdruck, den Zustand der Felgen, die Bremsbeläge, den Antrieb, den Kraftstoffvorrat, den Motorölstand, die Bremsflüssigkeit, das Kühlmittel sowie die gesamte Beleuchtungsanlage. Ein häufiger Schwachpunkt ist die Batterie. Hat der Akku während der Winterpause seinen Geist aufgegeben, hilft meist ein passendes Ladegerät der Maschine wieder auf die Sprünge. Auch Reinigung und Pflege der Maschine sollten vor der ersten Fahrt in den Frühling nicht vernachlässigt werden. Hilfreich und praxiserprobt sind die Zubehörempfehlungen des GTÜ-Motorradratgebers, die sich bereits in anspruchsvollen Vergleichstests der GTÜ bewährt haben. Sicherheit kennt keine Kompromisse. Dieser Anspruch ist tägliche Verpflichtung beim Biken, betonen die GTÜ-Experten. Kostenlos bestellt werden kann der Motorradratgeber per Post bei der GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung · Stichwort: Motorradratgeber · Vor dem Lauch 25 · 70567 Stuttgart oder per E-Mail an vertrieb@gtue.de . Erhältlich ist das neue Bike-Special auch bei den GTÜ-Partnern vor Ort. Zudem steht der praktische Ratgeber unter www.gtue.de/motorradratgeber zum Download und Blättern bereit.

Diese Pressemitteilung wurde via Mynewsdesk versendet. Weitere Informationen finden Sie im GTÜ .

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
http://shortpr.com/onophe

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:
http://www.themenportal.de/kfz-markt/gtue-tipps-zum-start-in-die-motorradsaison-70316

Pressekontakt

-

Hans-Jürgen Götz
Vor dem Lauch 25
70567 Stuttgart

goetz@gtue.de

Firmenkontakt

-

Hans-Jürgen Götz
Vor dem Lauch 25
70567 Stuttgart

shortpr.com/onophe
goetz@gtue.de

Die GTÜ ist Deutschlands größte amtlich anerkannte Kfz-Überwachungsorganisation freiberuflicher Kfz-Sachverständiger.

Die GTÜ: http://www.gtue.de/sixcms/detail.php?template=home leistet qualitativ hochwertige Dienstleistungen für ihre Vertragspartner zu deren Zukunftssicherung und Wachstum. Die GTÜ: http://www.gtue.de/sixcms/detail.php?template=home bündelt Sachverständigen-Interessen und Know-how unter ihrem Dach, damit ihre Vertragspartner auch zukünftig erfolgreich am Markt bestehen.

Die GTÜ: http://www.gtue.de/sixcms/detail.php?template=home arbeitet ergebnisorientiert und effizient zur Sicherung und zum Wachstum des Erfolges der Gemeinschaft. Die Gemeinschaft umfasst die GTÜ: http://www.gtue.de/sixcms/detail.php?template=home und ihre Vertragspartner.

Die GTÜ: http://www.gtue.de/sixcms/detail.php?template=home und ihre Vertragspartner bieten dem Kunden echte Wettbewerbsvorteile durch moderne, serviceorientierte und qualitativ hochwertige Dienstleistungen. Dabei streben die GTÜ: http://www.gtue.de/sixcms/detail.php?template=home und ihre Vertragspartner eine langfristige Kundenbindung an.

Über ihre Verbandszugehörigkeit bei den GTÜ: http://www.gtue.de/sixcms/detail.php?template=home-Gesellschaftern gestalten die Vertragspartner die Zukunft der GTÜ: http://www.gtue.de/sixcms/detail.php?template=home und der freiberuflichen Sachverständigen mit. Um dieses Unternehmensziel zu erreichen, sind marktorientierte Produkte und Dienstleistungen erforderlich.